

[35212] Die soeben erschienene Novität von

**Burnett:**  
**Die kleine Miss.**

(Verlag der Herren Hugo Andres & Co.  
in Frankfurt a. Oder.)

Preis brosch. 1 M 50 ♂; geb. 2 M.

wird zu den Original-Bedingungen von mir  
ausgeliefert.

Paul Neff in Stuttgart.

**Künftig erscheinende Bücher**Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

[35083] Demnächst erscheint:

**Die**  
**Wärmeentwicklung**  
bei der  
**Gehirnthätigkeit.**

Untersuchungen

von

**Angelo Mosso,**Professor der Physiologie an der Universität  
Turin.

Mit Abbildungen und Tafeln.

= Lex.-8°. Geh. ca. 7 M. =

Diese neuen Forschungen des berühmten  
italienischen Physiologen werden nicht nur bei  
*Physiologen*, sondern auch bei *Anatomen* und  
*Nervenärzten* grossem Interesse begegnen.Das Werk ist *keine* Uebersetzung, sondern  
*Original*.Leipzig. **Veit & Comp.**

[35225] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Aus dem**  
**Reiche der Frau Musica.**

Von Mozart zu Mozart.

Von

**August Lestmple.**

5 1/2 Bogen 8°. Preis 1 M.

Die schlichte Art, mit der der Verfasser seine  
Erlebnisse und Erinnerungen erzählt, hat schon  
seinen früheren Schriften viele Freunde ge-  
wonnen. Das vorliegende Werkchen, das sich  
durch Mannigfaltigkeit des Inhalts und Wärme  
des Tons auszeichnet, wird bei Musikern und  
Musikfreunden freundliche Aufnahme finden.

Leipzig, 4. September 1893.

**Carl Reißner.**[35122] Ich versandte heute folgendes Cir-  
kular; wer es nicht empfangen haben sollte,  
wolle sich melden:

Rudolf Baumbach. Ludwig Bechstein.

**Novität.**

**Der Gesangverein „Brüllaria“**  
**und sein Stiftungsfest.**

**Ein lustiges Bilderwerk**  
**für Gross und Klein.**

Dichtung

von

**Rudolf Baumbach.**

In 16 Aquarellen

von

**Ludwig Bechstein.**Preis in elegantem und originellem Einband  
in Quartformat und prächtiger Ausstattung  
25 M;

bar mit 50% und 7/6.



Es sind zwei Meininger Landsleute **Rudolf Baumbach**, ein Liebling des deutschen Volkes, und **Ludwig Bechstein**, der humorvolle Zeichner der Münchner „Fliegenden Blätter“, die sich hier zusammenfanden, um in ernster Zeit ein lustiges Werk zu schaffen, an welchem Alt und Jung ihre helle Freude haben werden. Der Titel „Brüllaria“ erklärt sich aus nebenstehender Einleitung und den Illustrationen; es ist das muntere Völklein aus Wald und Feld und Sumpf, welches hier in menschlicher Gestalt und Tracht erscheint und sich durch seine heiteren Konzerte und Massenproduktionen kundgiebt, springt und pfeift und quakt und schreit und singt und trinkt. Und wenn die Dichtung Rudolf Baumbach's mit ihrer lustigen Philosophie, bei der einem das Herz aufgeht, und Bechstein's erschütternd komische Scenerieen voll Poesie, Romantik und Gemütlichkeit überall Freude machen, so ist der Verleger für manche Sorge und Arbeit an dem Werke in seinem bunten Gewande belohnt.

Inhalt: 1. Die Festwiese — 2. Zum Festplatz — 3. Die Ehrenforte — 4. Die Generalprobe — 5. Die Schaubuden — 6. Der Bierwagen — 7. Aufstellung des Zuges — 8. Einzug der Gäste — 9. Festconcert — 10. Kellerfest — 11. Allgemeine Volkshymne — 12. Der Festball — 13. Waldkantate — 14. Ein Gewitter kommt — 15. Die Hyänen des Schlachtfeldes — 16. Titelblatt.

**Einleitung.**

Fröhlich ziehen wir hinaus,  
Wandernde Genossen.  
Tausend Blumen sind zum Strauss  
Uns im Wald entsprossen.  
Horch, was aus dem Dickicht schallt!  
„Wer hat dich, du schöner Wald . . .“  
Ja, die Wackren sind uns nah. —  
Singverein Brüllaria.

Kinderlein, ein langer Zug,  
Sind des Sanges Mehrer.  
Vorne mit dem Notenbuch  
Schreitet der Herr Lehrer.  
„Alles neu macht der Mai“,  
Klingt der Kleinen Festgeschrei,  
Zwischendrein: „Hurrah, hurrah!“ —  
Singverein Brüllaria.

Wenn wir vor dem Singverein  
Eine Zuflucht hätten!  
In den Schank „zum wilden Schwein“  
Wollen wir uns retten.  
Weh, da schallt's bei Bier und Wein:  
„Fest steht und treu die Wacht am Rhein . . .“  
Ach, er ist schon wieder da. —  
Singverein Brüllaria!

Müde von dem Festgenuss  
Streben wir nach Hause.  
Horch, da schallt's aus Teich und Fluss  
Ohne Rast und Pause:  
„Quarre, quarre!“ und am Strand  
Zirpt die Grille den Diskant.  
Zizizi und quarre, qua. —  
Gute Nacht, Brüllaria!

**Beachtenswert!**

Auch die kleinste Handlung wird dieses  
köstliche Werk beziehen. Versuche Extra-  
vorteile zu erlangen sind ausgeschlossen, ebenso  
Barbezug mit Remissionsrecht. Das Werk ist  
zu kostbar, aber auch zu schnell verkäuflich,  
um über meine bekannten und stets accep-  
tablen Bar-Bedingungen hinauszugehen.

München, September 1893.

**Friedrich Adolf Ackermann,**  
Kunstverlag, Ottostrasse.